

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ...**[Forum](#) - [Forum der Fünf Freunde Fanpage](#)Seite « [≤](#) [ [1](#) ] [ **[2](#)** ] [ [3](#) ] [≥](#) »[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)**Name      Nachricht****AdrianB**  
★★★★★**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 10 Apr. 2017 09:12****Konsul  
1078**  
[Beiträge](#)

Ich komme nochmals zurück zu dem Kaninchen, da ist mir nämlich letzthin auch noch etwas interessantes aufgefallen: Kaninchen sind zweifellos ein sehr wichtiges Element der «Gegend die Enid Blyton vor Augen hatte ...». Gelegentlich schien sie es aber damit etwas zu übertreiben. Im «Valley of Adventure» ist zweimal davon die Rede, dass leere Konservendosen in Kaninchenlöchern entsorgt werden, nämlich in Kapitel 8:

'I'll push them down a rabbit-hole. The rabbits can lick them out.' [said Dinah] [...] Lucy-Ann and Dinah stuffed the empty tins down a large rabbit-hole.

Und in Kapitel 9 gleich nochmals:

So they finished their breakfast quickly and Dinah once more pushed the tins down a convenient rabbit-hole.

Nun spielt sich die Geschichte ja in einem fiktiven Alpental in Österreich ab. Selber kenne ich die Österreichischen Alpen kaum, aber in Schweizer und Italienischen Alpentälern habe ich noch gar nie Kaninchen gesehen und ich weiss nicht, ob die dort überhaupt leben. Die Übersetzer hatten offenbar auch ihre Zweifel, denn die vorgängig zitierten Stellen wurden im deutschen Text ziemlich verändert:

Kapitel 8:

«Ich werde sie vergraben.» [sagte Dina] [...] Lucy und Dina vergruben die leeren Dosen unter lockerem Erdreich und Blättern.

Kapitel 9:

Dina versteckte die leeren Konservendosen wieder unter altem Laub.

Davon abgesehen, wären Kaninchen wohl nicht gerade erfreut, wenn ihre Gänge mit leeren Dosen verstopft würden...

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**  
★★★★★**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 10 Apr. 2017 09:59****Konsul  
1900**  
[Beiträge](#)

AdrianB:

Ich komme nochmals zurück zu dem Kaninchen, da ist mir nämlich letzthin auch noch etwas interessantes aufgefallen: Kaninchen sind zweifellos ein sehr wichtiges Element der «Gegend die Enid Blyton vor Augen hatte ...». Gelegentlich schien sie es aber damit etwas zu übertreiben. Im «Valley of Adventure» ist zweimal davon die Rede, dass leere Konservendosen in Kaninchenlöchern entsorgt werden, nämlich in Kapitel 8:

'I'll push them down a rabbit-hole. The rabbits can lick them out.' [said Dinah] [...] Lucy-Ann and Dinah stuffed the empty tins down a large rabbit-hole.

Und in Kapitel 9 gleich nochmals:

So they finished their breakfast quickly and Dinah once more pushed the tins down a convenient rabbit-hole.

Nun spielt sich die Geschichte ja in einem fiktiven Alpental in Österreich ab. Selber kenne ich die Österreichischen Alpen kaum, aber in Schweizer und Italienischen Alpentälern habe ich noch gar nie Kaninchen gesehen und ich weiss nicht, ob die dort überhaupt leben. Die Übersetzer hatten offenbar auch ihre Zweifel, denn die vorgängig zitierten Stellen wurden im deutschen Text ziemlich verändert:

Kapitel 8:

«Ich werde sie vergraben.» [sagte Dina] [...] Lucy und Dina vergruben die leeren Dosen unter lockerem Erdreich und Blättern.

Kapitel 9:

Dina versteckte die leeren Konservendosen wieder unter altem Laub.

Davon abgesehen, wären Kaninchen wohl nicht gerade erfreut, wenn ihre Gänge mit leeren Dosen verstopft würden...

Danke Adrian. Da wird wirklich sehr deutlich, dass die Kaninchen eine sehr wichtige Rolle übernehmen.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 14 Jul. 2017 21:26**

Ein Thema wurde hier noch nicht diskutiert: Höhlen. Holen wir das nach:



**Konsul  
1078**  
Beiträge

Ob wohl Enid Blyton selbst mal in einer Höhle übernachtet hat? Dies ist ja ein Thema, mit dem nicht nur die Kinder der Abenteuer-Serie, sondern auch die Fünf Freunde konfrontiert waren, und stets wird dies sehr romantisch beschrieben; in «Valley of Adventure» z.B. wie folgt:

He went through the hanging fronds and found himself in a dim dry cave, with a fairly low roof, and moss growing on the floor. He felt it. It was dry. [...] There was a ledge running round one side of it, like a bench. [...] 'I shall put our tins of food an that rocky ledge' [said Dinah]

In «Five run away together» hört sich das recht ähnlich an (dort allerdings nicht in den Alpen gelegen, sondern an der englischen Südküste):

Its floor was spread with fine white sand, as soft as powder, and perfectly dry [...]. Round one side of it ran a stone ledge. 'Exactly like a shelf made for us!' cried Anne, in joy.

Selber habe ich leider eine solch schöne, trockene Höhle mit weichem Boden und Sims auf der Seite noch nie gefunden. Gerade gestern war ich wieder mal in einer Höhle im Valle di Nibbio (I), die ich vor 2 Jahren entdeckt und letzten November das erste Mal erkundet habe. Der Boden ist zwar schon trocken, aber sehr steinig (wir sind in den Alpen!). Dass etwas trockenes Laub darauf liegt, macht es nicht weicher. Vor allem aber ist es relativ uneben. Eine einzelne Person könnte dort durchaus übernachten, am besten möglichst nahe beim Eingang, aber niemals hätte es genügend geeigneten Platz für 4 Personen, wie es bei den besagten Enid Blyton-Sequenzen der Fall ist. Besonders gemütlich ist es jedenfalls nicht, und der berühmte Sims fehlt auch :-)

Aber vielleicht kennt jemand hier eine Höhle, die der Literaturvorlage näher kommt?

HomePage [http://www.hikr.org/gallery/photo2236168.html?post\\_id=114845#1](http://www.hikr.org/gallery/photo2236168.html?post_id=114845#1)

[www](#) [pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**  
★★★★★



**Konsul  
1900**  
Beiträge

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 17 Aug. 2017 09:33**

AdrianB:

Ein Thema wurde hier noch nicht diskutiert: Höhlen. Holen wir das nach:

Ob wohl Enid Blyton selbst mal in einer Höhle übernachtet hat? Dies ist ja ein Thema, mit dem nicht nur die Kinder der Abenteuer-Serie, sondern auch die Fünf Freunde konfrontiert waren, und stets wird dies sehr romantisch beschrieben; in «Valley of Adventure» z.B. wie folgt:

He went through the hanging fronds and found himself in a dim dry cave, with a fairly low roof, and moss growing on the floor. He felt it. It was dry. [...] There was a ledge running round one side of it, like a bench. [...] 'I shall put our tins of food an that rocky ledge' [said Dinah]

In «Five run away together» hört sich das recht ähnlich an (dort allerdings nicht in den Alpen gelegen, sondern an der englischen Südküste):

Its floor was spread with fine white sand, as soft as powder, and perfectly dry [...]. Round one side of it ran a stone ledge. 'Exactly like a shelf made for us!' cried Anne, in joy.

Selber habe ich leider eine solch schöne, trockene Höhle mit weichem Boden und Sims auf der Seite noch nie gefunden. Gerade gestern war ich wieder mal in einer Höhle im Valle di Nibbio (I), die ich vor 2 Jahren entdeckt und letzten November das erste Mal erkundet habe. Der Boden ist zwar schon trocken, aber sehr steinig (wir sind in den Alpen!). Dass etwas trockenes Laub darauf liegt, macht es nicht weicher. Vor allem aber ist es relativ uneben. Eine einzelne Person könnte dort durchaus übernachten, am besten möglichst nahe beim Eingang, aber niemals hätte es genügend geeigneten Platz für 4 Personen, wie es bei den besagten Enid Blyton-Sequenzen der Fall ist. Besonders gemütlich ist es jedenfalls nicht, und der berühmte Sims fehlt auch :-)

Aber vielleicht kennt jemand hier eine Höhle, die der Literaturvorlage näher kommt?

Ich habe noch nicht herausfinden können, ob Enid Blyton selbst in solchen Höhlen geschlafen hat. Aber ich habe eine Idee wie ich das vielleicht herausfinden kann. Mal sehen.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 20 Aug. 2017 09:46**



**Konsul  
1078**  
Beiträge

Famous-Five:

Ich habe noch nicht herausfinden können, ob Enid Blyton selbst in solchen Höhlen geschlafen hat. Aber ich habe eine Idee wie ich das vielleicht herausfinden kann. Mal sehen.

Da bin ich also sehr gespannt, was deine Recherche ergibt! Wünsche dir viel Erfolg :-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**  
★★★★★



**Konsul**

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 20 Aug. 2017 12:50**

Danke.:-)

Ich kann es nicht garantieren, aber vielleicht kann ich es herausbekommen.

Geändert von Famous-Five am 20.Aug.2017 12:51

[1900](#)  
[Beiträge](#)



Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-Five**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 28 Aug. 2017 14:32**

Tut mir leid, dass es so lange dauert. Aber ich brauche noch etwas Zeit.



**Konsul**  
[1900](#)  
[Beiträge](#)



Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 30 Aug. 2017 09:41**

Famous-Five:

Tut mir leid, dass es so lange dauert. Aber ich brauche noch etwas Zeit.



**Konsul**  
[1078](#)  
[Beiträge](#)

Kein Problem, nimm dir so viel Zeit wie du brauchst :-)



Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-Five**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 13 Nov. 2017 15:18**

AdrianB:

[QUOTE]  
Famous-Five:

Ich habe noch nicht herausfinden können, ob Enid Blyton selbst in solchen Höhlen geschlafen hat. Aber ich habe eine Idee wie ich das vielleicht herausfinden kann. Mal sehen.



**Konsul**  
[1900](#)  
[Beiträge](#)

Da bin ich also sehr gespannt, was deine Recherche ergibt! Wünsche dir viel Erfolg :-)  
[/QUOTE]

Also ich hatte die Idee, dass diese Info vielleicht in der Bio von Enid Blyton zu finden sein könnte.

Es gibt so um die 2 Biographien, glaube ich und in der, die schon durch habe, war nicht's davon eindeutig zu finden.

Aber, was mir gerade einfällt. Enid Blyton schrieb in ihrer Bio, dass sie in ihre Bücher nur Erlebnisse einbaute, die sie selbst erlebt hatte. Es steht halt nicht's davon drin und ich glaube manche Geschehnisse im Buch sind aus anderen von ihr Erlebten Ereignissen nur so heraus entstanden, aber es könnte sein, dass sie schon in einer Höhle, wie dieser gefilmten Höhle geschlafen hat. Wer weiß?

So, das war jetzt mein Beitrag heute dazu, vielleicht finde ich ja noch etwas heraus, mal sehen.:-)

Es grüßt euch alle ganz lieb

Eure Annik



Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 13 Nov. 2017 15:46**

Vielen Dank für deinen Beitrag Annik :-)

Ja, das war ein guter Gedanke von dir, dass dies vielleicht in ihrer Biografie stehen könnte. Und wenn du sagst, dass du deren 2 kennst, findest du ja vielleicht in der anderen noch was :-). Ich finde es aber auf alle Fälle interessant, dass alles, was sie beschreibt, letztendlich auf Erlebnissen basiert, die sie selbst erlebt hat. Dies erklärt dann auch, warum ihre Erzählungen so realistisch und glaubwürdig sind.

Gerne darfst du deine weiteren Erkenntnisse und Feststellungen hier mit uns teilen. Ich freue mich :-)



Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-Five**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 13 Nov. 2017 16:21**

AdrianB:

Vielen Dank für deinen Beitrag Annik :-)



**Konsul**  
[1078](#)  
[Beiträge](#)



**Konsul**  
1900  
Beiträge

Ja, das war ein guter Gedanke von dir, dass dies vielleicht in ihrer Biografie stehen könnte. Und wenn du sagst, dass du deren 2 kennst, findest du ja vielleicht in der anderen noch was :-). Ich finde es aber auf alle Fälle interessant, dass alles, was sie beschreibt, letztendlich auf Erlebnissen basiert, die sie selbst erlebt hat. Dies erklärt dann auch, warum ihre Erzählungen so realistisch und glaubwürdig sind.

Gerne darfst du deine weiteren Erkenntnisse und Feststellungen hier mit uns teilen. Ich freue mich :-)

Adrian@

Hallo Adrian

Ich freue mich, dass ich etwas beitragen konnte, was euch gefallen hat.  
Ich schaue mal, vielleicht habe ich noch etwas, das ich euch bald vielleicht mitteilen kann.:-)

Eure Annik



Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★



**Konsul**  
1078  
Beiträge

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 09 Dec. 2017 18:27**

«Die Gegend, die Enid Blyton vor Augen hatte» – sie begegnet einem manchmal auch dort, wo man es nicht unbedingt erwarten würde. So ist es mir diesen Frühling im Wallis ergangen, als ich das Städtchen Saillon besuchte und mir vorkam, wie mitten in «Five go to Smuggler's Top». Um dies zu beschreiben, folgt nun ein für einmal etwas längerer Text:

Eiligen Touristen fällt zum Namen Saillon wohl vor allem Les Bains de Saillon ein, die grosse Bäderanlage, umgeben von der ausgedehnten Einfamilienhäuserplantage, die sich leider – wie vielerorts in der Schweiz – weit in die Ebene hinaus ausgedehnt hat. Ebenso ist vielleicht dem einen oder anderen der Marmor von Saillon ein Begriff, der unter anderem im Berner Bundeshaus und im Aachener Dom verbaut wurde [1]. Hier soll es aber um den historischen Ortskern gehen, denn das alte Saillon ist ein Städtchen, welches auf einem dem Gebirge vorgelagerten Felsrücken gelegen ist. Vor 100 Jahren war die ganze Ebene ein grosser Sumpf und wenn man sich dies vor Augen führt, wird klar, warum die Gründer ihr Städtchen nicht dort unten angelegt hatten (siehe Link ganz unten, der zum «Zeitreisendienst» unseres Geoportals führt). Man kann sich beim Blick auf die Karte gut vorstellen, dass die Sümpfe im Wallis vor 100 Jahren ein unheimlicher und unwegsamer Ort waren, vor allem, wenn nach Regentagen dichte Nebel alles einhüllten. Enid Blyton beschreibt, wie es ausgesehen haben könnte:

“Mists were wreathing and swirling over the [...] marshes. It was a weird place, cold and damp. None of the children liked it.”

50 Jahre später (Zeitreise-Regler ca. auf 1967 stellen) sehen wir, dass die Ebene entsumpt und fast komplett mit Obstbäumen bepflanzt wurde. Es wurde also in der Zwischenzeit das umgesetzt, was Mr. Lenoir und Prof. Kirrin in ihrem «March Draining Plan» vorhatten und was durch Mr. Barling energisch bekämpft wurde. Ab etwa den 70er Jahren setzte dann der Bauboom ein und das trockengelegte Agrarland wurde zu weiten Teilen überbaut, was der Gegend das Gesicht gab, das wir heute vorfinden.

Das Städtchen erkundet man am besten zu Fuss. Die Anreise mit dem «Car Postal» ab der Hauptstadt Sion (oder ab Martigny) ist kurzweilig und man merkt gar nicht, wie die Zeit vergeht. Statt bei den besagten Bädern auszusteigen, benutzt man besser den Haltepunkt Collobeyres, von wo man direkt über sich die eng aneinander gebauten Häuser der Altstadt erblicken kann. Auch die Reste der Stadtmauer sind gut zu erkennen. Auf einem Pfad gelangt man durch die Klippen bis zur schmalen Zufahrtsstrasse. Für den weiteren Weg lassen wir einfach Enid Blyton sprechen, es passt perfekt:

“We go through a big archway soon,” said the driver. “That used to be where the city gate once was.” [...] The road became steeper, and the driver put the engine into a lower gear. It groaned up the hill. Then it came to an archway [...]. It passed through, and the children were in Castaway.”

Im Innern des Ortes fällt auf, dass die Häuser restauriert und teilweise auch modernisiert wurden und sich somit von Castaway unterscheiden, wo es heisst:

“Some of the houses seemed almost tumble-down, but there were people living in them, for smoke came from the chimneys”.

Hier wie dort findet sich aber an der höchsten Stelle des Hügels ein runder Turm. Jener in Castaway ist Teil des grossen Gebäudes, welches «Smuggler's Top» genannt wird. Hier steht der Turm, welcher «Tour Bayart» genannt wird, isoliert. Seinen Ursprung hat er im 13. Jahrhundert und war damals Teil der Ringmauer, wie übrig gebliebenes Mauerwerk noch immer verrät. [2] Die Besteigung des 19 Meter hohen Turmes ist ein ganz besonderes Abenteuer, denn auf steinernen und metallischen Treppen und -stegen durchquert man ein ziemliches Labyrinth, ehe man sich zuoberst auf der Wehrplatte wiederfindet, wo einen eine grossartige Aussicht erwartet. Gut zu sehen sind weitere, ähnliche Türme in der Umgebung, wie jene von Saxon, Martigny (La Bâtiaz) und Sion (Tourbillon). Sie alle dienen einst ein und demselben Zweck: Die Überwachung der wichtigen Transitachse durch das Rhonetal. Dabei wurde mittels optischer Signale von Turm zu Turm kommuniziert, wenn Gefahr im Anzug war. [3]

Ich hoffe, dass euch dieser Bericht gefallen hat, und wenn mal jemand von euch unser schönes Wallis besucht, empfehle ich euch, einen Abstecher nach Saillon zu machen!

[1] [https://www.pebs-eu.de/DE/Themen/Sammlungen-Grundlagen/GG\\_Sammlungen/Objekt\\_Monat/0408\\_saillon.html](https://www.pebs-eu.de/DE/Themen/Sammlungen-Grundlagen/GG_Sammlungen/Objekt_Monat/0408_saillon.html)

[2] <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D2735.php?topdf=1>

[3] <http://chateau.over-blog.net/article-13516068.html>

HomePage [Zeitreise – Geoportal map.geo.admin.ch](http://www.zeitreise-geoportal.map.geo.admin.ch)



Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-Five**  
★★★★★



**Konsul**

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 29 Jan. 2018 20:12**

Ich schaue mal, ob ich noch etwas herausbekomme über die Sache mit der Höhle. Habe eine Idee, wo ich es finden könnte.

[1900](#)  
[Beiträge](#)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 21 Apr. 2018 20:05**



**Konsul**  
[1078](#)  
[Beiträge](#)

Zeit, diesen Thread mal wieder etwas zu beleben. Nebst Höhlen spielen ja in den Büchern Enid Blytons alte, manchmal halbverfallene Häuser mit überwucherten Gärten oft eine wichtige Rolle, z.B. das «Old House» in «The Secret of Spiggy Holes».

Dieses Haus hier würde sich gut als Kulisse für ein Enid Blyton-Abenteuer eignen. Obwohl jetzt offenbar daran herumgewerkelt wird, befindet es schon sehr lange in einem ziemlich desolaten Zustand und der Garten (links im Bild) ist im Sommer ein richtiger Dschungel. Es liegt nicht weit von mir im Lindental und auf meiner heutigen Radtour habe ich einen Zwischenstopp eingelegt, um es zu fotografieren, weil ich fand, dass es noch gut zu diesem Thema passt.



[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-Five**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 22 Apr. 2018 16:25**



**Konsul**  
[1900](#)  
[Beiträge](#)

Ja. das passt. Richtig schönes Haus. Ich finde das passt ausgezeichnet, weil in den Filmen und so weiter alles so schön und toll aussieht.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 27 Jun. 2018 13:06**



**Konsul**  
[1078](#)  
[Beiträge](#)

Hier fliegen wir über Billycock Airfield, wo neue und noch geheime Flugzeuge getestet werden. Dort arbeitet Jeff, der soeben von einem Testflug auf der Hauptpiste gelandet ist. Das Gebäude ganz links unten ist die Billycock Farm, wo sein Cousin Toby lebt, ein Schulfreund von Julian und Dick. In der Bildmitte sieht man das Bächlein, an dessen Ufer – etwas weiter oben, d.h. rechts des Bildausschnittes – die Fünf Freunde campieren. Ein spannendes Abenteuer erwartet sie hier!

So könnte es doch sein, nicht wahr?

Natürlich ist die Realität etwas anders: Wir blicken hier auf das Dörfchen Unterbach hinunter, welches direkt an den nunmehr 77 Jahre alten Flugplatz Meiringen angrenzt. Da werden natürlich auch keine neuen Flugzeuge getestet, sondern die Piloten der Luftwaffe und der Luftpolizei operieren von hier aus mit ihrem «Arbeitsgerät», der Boeing F/A-18. Diese Flugzeuge stehen seit 1997 im Dienst und haben entsprechend auch schon ein stattliches Alter, erfüllen die Anforderungen aber immer noch bestens.

Das Bild entstand im übrigen nicht während eines Rundfluges, sondern von der Felswand beim Hof Schlupf, die 500 Meter über dem Dorf aufragt.



[pm](#)
[profile](#)
[quote](#)
[edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**

★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 28 Jun. 2018 13:30**

Kommt nah dran



**Konsul**  
1900  
[Beiträge](#)

[pm](#)
[profile](#)
[quote](#)
[edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**

★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 24 Aug. 2018 10:04**

Im Herbst werde ich dort einige Tage im Urlaub weilen, im grossen Haus etwa in der Bildmitte, dem Gasthaus Rössli. Freue mich sehr, ist immer sehr gemütlich!



**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)

[pm](#)
[profile](#)
[quote](#)
[edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**

★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 24 Aug. 2018 12:40**

Das ist toll! Wünsche dir dann einen tollen Urlaub!



**Konsul**  
1900  
[Beiträge](#)

[pm](#)
[profile](#)
[quote](#)
[edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**

★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 28 Aug. 2019 21:20**

Letzte Woche habe ich auf dem so genannten Fisischafberg bei Kandersteg eine spannende Entdeckung gemacht, und ich fühlte mich sogleich in ein Fünf Freunde-Abenteuer versetzt. Nämlich in «Fünf Freunde im Nebel». Nebel hatte es an diesem Tag – es war der 23. August – allerdings keinen. Aber mitten in der völlig unbewohnten Graslandschaft tauchten plötzlich Eisenbahnschienen auf, von denen ich überhaupt nichts wusste, und die auch in keiner Karte eingetragen sind.



**Konsul**  
**1078**  
[Beiträge](#)

Julian sat back and considered. 'Yes, it's rails. Old ones, as you say. But what in the world were rails laid down here for?' 'I can't think,' said Henry. 'I only caught sight of them by chance, they're so overgrown. I couldn't believe my eyes!'

Geändert von AdrianB am 21.Oct.2019 10:07



Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 28 Aug. 2019 21:22**



**Konsul**  
**1078**  
[Beiträge](#)

Ja, wer hat diese Bahn auf dieser kleinen Hochebene auf 2170 m gebaut? Und wozu? Diese Frage habe ich mir auch gestellt. Die Antwort habe ich erst etwas später erfahren. Damit wurden Steine, von der Stelle, wo die Felsen steil aus der Hochebene aufragten, zu der Stelle transportiert, wo sie benutzt wurden, um Lawinenverbauungen zu errichten. Diese sind nötig, um das Trasse der Lötschbergbahn, das 900 Meter weiter unten verläuft, im Winter vor den Lawinen zu schützen. Die Eröffnung der Bahnverbindung Kandersteg – Goppenstein durch den Lötschberg war vor über 100 Jahren. Die Lawinenschutzbauten dürften ebenfalls aus dieser Zeit stammen. Und damit wohl auch die kleine Bahn, deren Schienen nun allmählich zerfallen und überwuchert werden.

Geändert von AdrianB am 21.Oct.2019 10:07



[pm](#)
[profile](#)
[quote](#)
[edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**  
 ★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 18 Sep. 2019 14:06



**Konsul  
1900**  
[Beiträge](#)

AdrianB:

Letzte Woche habe ich auf dem so genannten Fisischafberg bei Kandersteg eine spannende Entdeckung gemacht, und ich fühlte mich sogleich in ein Fünf Freunde-Abenteuer versetzt. Nämlich in «Fünf Freunde im Nebel». Nebel hatte es an diesem Tag – es war der 23. August – allerdings keinen. Aber mitten in der völlig unbewohnten Graslandschaft tauchten plötzlich Eisenbahnschienen auf, von denen ich überhaupt nichts wusste, und die auch in keiner Karte eingetragen sind.

Julian sat back and considered. 'Yes, it's rails. Old ones, as you say. But what in the world were rails laid down here for?' 'I can't think,' said Henry. 'I only caught sight of them by chance, they're so overgrown. I couldn't believe my eyes!'

Oh ja, ein weiteres Buch, was ich nochmal lesen sollte. Irgendwie ist mir die Geschichte nicht mehr ganz present. Aber ich muss nur den Anfang kurz lesen, dann weiß ich, was passiert.  
Das Bild ist sehr anders, also irgendwie besonders. Es hat, was das andere so gar nicht haben.

[pm](#)
[profile](#)
[quote](#)
[edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-  
Five**  
 ★★★★★

RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 18 Sep. 2019 14:07



**Konsul  
1900**

AdrianB:

Ja, wer hat diese Bahn auf dieser kleinen Hochebene auf 2170 m gebaut? Und wozu? Diese Frage habe ich mir auch gestellt. Die Antwort habe ich erst etwas später erfahren. Damit wurden Steine, von der Stelle, wo die Felsen steil aus der Hochebene aufragen, zu der Stelle transportiert, wo sie benutzt wurden, um Lawinenverbauungen zu errichten. Diese sind nötig, um das Trasse der Lötschbergbahn, das 900 Meter weiter unten verläuft, im Winter vor den Lawinen zu schützen. Die Eröffnung der Bahnverbindung Kandersteg – Goppenstein durch den Lötschberg war vor über 100 Jahren. Die

[Beiträge](#)

Lawinenschutzbauten dürften ebenfalls aus dieser Zeit stammen. Und damit wohl auch die kleine Bahn, deren Schienen nun allmählich zerfallen und überwuchert werden.

Solche Geschichten erinnern mich immer an die Fünf Freunde!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 19 Sep. 2019 09:52**



**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)

Famous-Five:

Oh ja, ein weiteres Buch, was ich nochmal lesen sollte. Irgendwie ist mir die Geschichte nicht mehr ganz present. Aber ich muss nur den Anfang kurz lesen, dann weiß ich, was passiert.  
Das Bild ist sehr anders, also irgendwie besonders. Es hat, was das andere so gar nicht haben.

Das Buch beginnt in der Reitschule von Captain Johnson (so heisst das glaube ich), wo George und Anne auf ein Mädchen namens Henrietta treffen, die sich selbst Henry nennt und lieber ein Junge wäre. Später treffen dann Julian und Dick ein und ein Zigeunerjunge taucht ebenfalls auf dem Hof auf. Die Geschichte wurde auch im Film, obwohl es nur eine einteilige Episode war, gut umgesetzt! Freut mich sehr, wenn dir das Bild gefällt :-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**Famous-Five**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 02 Oct. 2019 20:07**



**Konsul**  
1900  
[Beiträge](#)

Und zack, die Geschichte ist wieder present:-)  
Danke:-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 07 Oct. 2019 09:59**



**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)

Gerne geschehen! Ging mir auch schon so: Manchmal braucht es nur ein passendes Stichwort, und alles ist wieder da :-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 27 Oct. 2019 16:23**



**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)

Etwas, was Enid Blyton beim Schreiben ihrer Bücher auch vor Augen hatte, waren alte Bergwerke, nämlich in mindestens 2 Fällen: Im ersten Band der Abenteuer-Serie, der «Insel der Abenteuer» (1944) geht es um ein altes Kuperbergwerk auf einer verlassenen Insel, und im letzten Band der Verwegenen Vier, «Die Verwegenen Vier auf Geisterjagd» (The Secret of Moon Castle) von 1953 um ein Zinnbergwerk in einem verlassenen Dorf unweit des Moon Castle. Ich weiss gerade nicht, ob bei den Fünf Freunden auch mal ein Bergwerk vorkommt, spontan fällt mir nichts ein.

Das verfallende Blei- und Zinkbergwerk im Abhang über Goppenstein gibt einem einen kleinen Eindruck, wie so etwas in Realität aussieht. Allzuviel habe ich bei meiner Erkundung am 27. September nicht gesehen, das Gelände ist sehr steil und unwegsam, dennoch hat sich der Besuch gelohnt.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 27 Oct. 2019 16:25**



**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)

Schienen einer Grubenbahn. Darüber wurden die Erze aus den Gruben angeliefert und dann mit einer Seilbahn zu Tal gefahren.

In der Verfilmung der «Insel der Abenteuer» haben Lucy-Ann, Dinah und Philip eine halsbrecherische Fahrt mit einer solchen Grubenbahn unternommen.

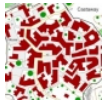


[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 27 Oct. 2019 16:26**



Reste einer weiteren Grubenbahn, weiter oben im Hang. Habe leider keine Möglichkeit gefunden, näher ran zu gehen, aber werde es ein ander Mal wieder versuchen. Das muss aber bis nächsten Sommer warten, denn auf dieser Höhe wird sehr bald der Winter einziehen!

**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)

Geändert von AdrianB am 27.Oct.2019 16:32

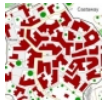


[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

**AdrianB**  
★★★★★

**RE: Die Gegend die Enid Blyton für die FF vor Augen hatte ..., 27 Oct. 2019 16:27**



Die Reste der Seilbahnstation, ein beeindruckendes Gebäude! Hätte bestimmt das Interesse der Enid Blyton-Protagonisten geweckt:

'I vote we go and explore it one day,' said Peggy. 'It's only about a mile from here. I'd like explore a ruined village.' [aus «The Secret of Moon Castle»]

**Konsul**  
1078  
[Beiträge](#)



[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Bei ForumRomanum, im Forum](#) suchen nach **Gegend Enid Blyton FF Augen**

Seite [«](#) [<](#) [\[ 1 \]](#) [\[ 2 \]](#) [\[ 3 \]](#) [>](#) [»](#)

[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)

[Informationen zum Datenschutz](#)